



Informationsveranstaltung  
zum 1. Projektaufruf

**Pakt für Informatik 2.0  
im  
EFRE/JTF NRW 2021-2027**

Informationsveranstaltung

Virtuelle Veranstaltung,  
14. Dezember 2022

©insta\_photos - stock.adobe.com

**Ein Projektaufruf von:**

Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

## GLIEDERUNG

1. Zielsetzung
  2. Teilnahmeberechtigte
  3. Fördergegenstand
  4. Auswahlkriterien
  5. Weitere Teilnahmevoraussetzungen
  6. Verfahren und Zeitplan
  7. Kontakt
- Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW)
  - Fördertechnische Rahmenbedingungen im EFRE.NRW 2021-2027

# 1. ZIELSETZUNG

## WORUM GEHT ES?

- > Ziel des Aufrufs Pakt für Informatik 2.0:  
**Außerschulische Förderung von Digitalisierungs- und Informatikkompetenzen von Schülerinnen und Schülern ab Sekundarstufe 1 (EFRE-NRW)**



- > Jugendliche sollen frühzeitig mit der Faszination von Technik, Naturwissenschaften und Informatik vertraut gemacht sowie für technische und digitale Ausbildungsberufe und Studiengänge mobilisiert werden
- > Affinitäten und Kompetenzen sollen ausgebildet werden, um langfristig dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken



- > Schülerinnen und Schüler sollen praktische Anwendungsfelder der Informatik im gesellschaftlichen und betrieblichen Alltag durch außerschulische Konzepte zusammen mit externen Expertinnen und Experten erkunden



## 2. TEILNAHMEBERECHTIGTE

### WER KANN GEFÖRDERT WERDEN?

- Teilnahme- und antragsberechtigt sind:
  - Kommunen
  - Kommunale Unternehmen und Einrichtungen
  - Forschungs- und Bildungseinrichtungen
  - Kleine und mittlere Unternehmen
  - Kammern, Vereine und Stiftungen
  - Existenzgründerinnen und Existenzgründer
  
- ➡ Antragstellende müssen ihren Sitz oder eine Niederlassung in Nordrhein-Westfalen haben
- ➡ Verbundvorhaben sind möglich

## 3. FÖRDERGEGENSTAND

### WAS KANN GEFÖRDERT WERDEN?

> Im Rahmen des Projektauftrags ist folgendes förderfähig:

> **Personalausgaben:**

→ Für die Durchführung der außerschulischen Konzepte

> **Sachausgaben:**

→ Sachausgabenpauschale i. H. v. 25% der förderfähigen Personalausgaben

> **Gemeinausgaben:**

→ Gemeinausgabenpauschale i. H. v. 15% der förderfähigen Personalausgaben

> **Gesamtausgaben:**

→ Sind auf 200.000 € pro Vorhaben begrenzt.  
Der Durchführungszeitraum beträgt bis zu 24 Monate.

**EFRE/JTF-RRL**



**Nicht gefördert** wird die **Einbringung von Infrastrukturen zur Digitalisierung an Schulen**. Dementsprechend sind **Sachausgaben zur Ertüchtigung des originären Schulbetriebes nicht förderfähig**.



## 4. AUSWAHLKRITERIEN

### WAS MUSS BEI SKIZZENERSTELLUNG BEACHTET WERDEN?

> Struktur der EFRE-Auswahlkriterien:

<b>Kategorie 1 (Allgemeine Auswahlkriterien): 40% der Gesamtbewertung</b>	<b>%</b>
Konzeptioneller Ansatz, Qualität und Plausibilität der Umsetzungsstrategie	<b>10</b>
Angemessenheit des Mitteleinsatzes, Modellcharakter und Übertragbarkeit des vorgeschlagenen Vorhabens	<b>10</b>
Beitrag des Vorhabens zu den bereichsübergreifenden Grundsätzen der Geschlechtergleichstellung und Nichtdiskriminierung sowie der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit	<b>20</b>
<b>Kategorie 2 (Spezifisches Ziel 4): 40% der Gesamtbewertung</b>	<b>%</b>
Beitrag des Vorhabens zu einem oder mehreren Innovationsfeldern der Regionalen Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen	<b>20</b>
Beitrag zur Verbesserung der Rahmenbedingungen zur Erschließung/ Erweiterung des Fachkräftepotentials	<b>20</b>



## 4. AUSWAHLKRITERIEN

### WAS MUSS BEI SKIZZENERSTELLUNG BEACHTET WERDEN?

> Struktur der EFRE-Auswahlkriterien:

Kategorie 3 (Wettbewerbsspez. Auswahlkriterien): 20% der Gesamtbewertung	%
Geplante Ausgestaltung des Partnernetzwerkes, Kooperation mit externen Expertinnen und Experten	10
Konzeptionelle Einbindung von Bildungseinrichtungen und außerschulischen Lernorten	5
Innovationspotential der zu konzipierenden und durchzuführenden außerschulischen Konzepte	5

- > Skizzenbewertung erfolgt basierend auf einem Scoring Verfahren:
- Es können maximal 300 Punkte erreicht werden
  - Für Förderwürdigkeit müssen mindestens 200 Punkte erreicht werden
  - Hat ein Kriterium 0 Punkte ist dies nicht förderwürdig

## 5. WEITERE TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

### WELCHE WEITEREN VORAUSSETZUNGEN SIND ZU BEACHTEN?

- > Vernetzung mit dem regionalen Umfeld:
  - > **Netzwerk mit externen Expertinnen und Experten**, bestehend aus Bildungseinrichtungen, außerschulischen Lernorten, Unternehmen, Wirtschafts- und Industrievertretenden, Freiberuflern und Sonstigen, sind für die Konzeptionierung und Durchführung der außerschulischen Formate zu gründen/ auszubauen
    - Die Einbindung des geplanten Partnernetzwerkes ist detailliert zu beschreiben
    - **Interessenbekundungen (LOIs)** von Partnern eines bestehenden Netzwerkes sind der Skizze beizufügen
    - **Stufenpläne** zur geplanten Ausgestaltung und Erweiterung des Partnernetzwerkes sind als Bestandteil der Skizze anzufertigen
  - > Die außerschulischen Konzepte müssen den **Schwerpunkten „Programmieren“ und „Algorithmen“**, gemäß der **sechsten Spalte des Medienkompetenzrahmen NRW**, zugeordnet werden
  - > Gilt für diesen **ersten von insgesamt drei Aufrufen** während der Förderphase des EFRE/JTF-Programms NRW 2021-2027



# 5. WEITERE TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

## WELCHE WEITEREN VORAUSSETZUNGEN SIND ZU BEACHTEN?



1. BEDIENEN UND ANWENDEN	2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN	3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN	4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN	5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN	6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN
<b>1.1 Medienausstattung (Hardware)</b> Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden, mit dieser verantwortungsvoll umgehen  <b>1.2 Digitale Werkzeuge</b> Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen  <b>1.3 Datenorganisation</b> Informationen und Daten sicher speichern, wiedertinden und von verschiedenen Orten abrufen, Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren  <b>1.4 Datenschutz und Informationssicherheit</b> Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen, Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten	<b>2.1 Informationsrecherche</b> Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden  <b>2.2 Informationsauswertung</b> Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten  <b>2.3 Informationsbewertung</b> Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten  <b>2.4 Informationskritik</b> Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen, Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen	<b>3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse</b> Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen  <b>3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln</b> Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten  <b>3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft</b> Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren, ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten  <b>3.4 Cybergewalt und -kriminalität</b> Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen	<b>4.1 Medienproduktion und Präsentation</b> Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren, Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen  <b>4.2 Gestaltungsmittel</b> Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen  <b>4.3 Quelldokumentation</b> Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden  <b>4.4 Rechtliche Grundlagen</b> Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten	<b>5.1 Medienanalyse</b> Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren  <b>5.2 Meinungsbildung</b> Die interesselitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen  <b>5.3 Identitätsbildung</b> Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen  <b>5.4 Selbstregulierte Mediennutzung</b> Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren, andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen	<b>6.1 Prinzipien der digitalen Welt</b> Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen  <b>6.2 Algorithmen erkennen</b> Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren  <b>6.3 Modellieren und Programmieren</b> Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen; diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen  <b>6.4 Bedeutung von Algorithmen</b> Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren

> Fokus liegt im **ersten Aufruf** auf „Programmierung“ und „Algorithmen“

> **Ziele:**

- Anreize und Einblicke in die Berufsbilder der Informatik/ Digitalisierung
- Kenntnisse in den Schwerpunktbereichen „Programmieren“ und „Algorithmen“ sollen verbessert werden

> Konzeptausgestaltung ist neben dem Fokus **themenoffen**

> (<https://medienkompetenzrahmen.nrw/>)

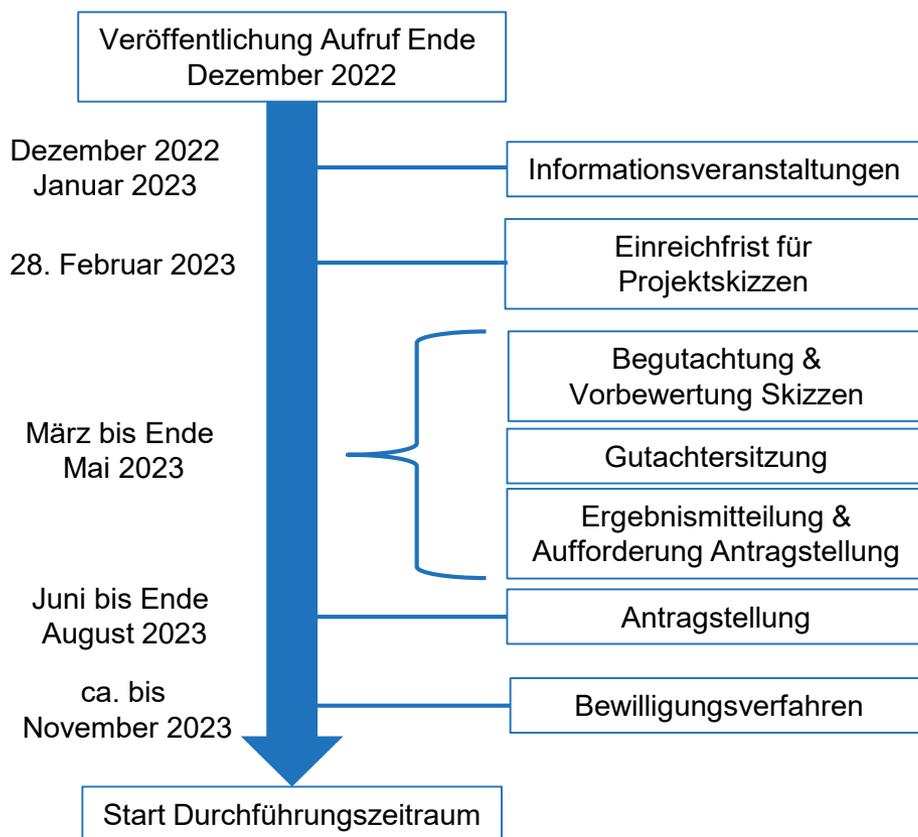


Herausgeber: Medienberatung NRW  
Dieses Dokument steht unter [CC BY-ND 4.0 Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/)



## 6. VERFAHREN UND ZEITPLAN

### WIE SEHEN DIE NÄCHSTEN SCHRITTE AUS?



> Zweistufiges Verfahren (Skizzen- und Antragsverfahren):

#### Erste Stufe:

- > Skizzeneinreichung über PtJ  
 → Online Submission Tool
- > Bestenauslese durch Rankingverfahren (maßnahmenspezifischer Kriterienkatalog)
- > Gutachtergremium gibt Förderempfehlung ab

#### Zweite Stufe:

- > Antragstellung nach Aufforderung bei der Bez. Reg. Detmold
- > Nähere zeitliche Angaben und Informationen bei Antragstellung

## 7. KONTAKT



- > Beratungen per **Videokonferenz**, **Telefon** oder in Ausnahmefällen **persönlich in Jülich**
- > Eine inhaltliche Vorbereitung der Bewerberinnen und Bewerber wird vorausgesetzt

### **Ansprechpartner PTJ/ IN.NRW:**

Herr Dr. Christian Hüppe  
Telefon: 02461 61-85784

Herr Dr. Sebastian Dziallach  
Telefon: 02461 61-1676

Frau Kathrin Remmert

Sie erreichen uns unter folgender Mail Adresse:  
[paktfuerinformatik.in.nrw@fz-juelich.de](mailto:paktfuerinformatik.in.nrw@fz-juelich.de)



### **Ansprechpartnerin Bezirksregierung Detmold:**

Frau Lea Borcheld

Telefon: 05231 71-3477

E-Mail: [lea.borcheld@bezreg-detmold.nrw.de](mailto:lea.borcheld@bezreg-detmold.nrw.de)

- > Weitere Informationen: <https://pakt-fuer-informatik.in.nrw/>;  
<https://www.efre.nrw.de/>



**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

**Wir freuen uns auf Ihre  
Beiträge!**

**Ein Projektauftrag von:**

Ministerium für Wirtschaft,  
Industrie, Klimaschutz und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**



# Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW)

## Pakt für Informatik 2.0

Dr. Christian Hüppe, Dr. Sebastian Dziallach, Kathrin Remmert  
Projektträger Jülich (PtJ) / Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW)

Jülich (virtuell), 14. Dezember 2022

## Die Innovationsförderagentur NRW (IN.NRW)

- Im Rahmen des EFRE/JTF-Programms NRW 2021-2027 setzen wir die förderpolitischen Zielsetzungen unserer Auftraggeber um
- Zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für die Innovationswettbewerbe und eine Vielzahl weiterer Fördermaßnahmen
- Nachfolgerin der LeitmarktAgentur.NRW (EFRE 2014-2020) mit erweitertem Aufgabenspektrum
- Kooperation der Geschäftsbereiche ETN und TRI des Projektträgers Jülich
- Rund 200 Mitarbeitende, eingebettet in die Strukturen von PtJ und FZJ

# Unser Leistungsspektrum

Im Aufruf „Pakt für Informatik 2.0“

- Wir stehen Ihnen als Ansprechpartnerin für konzeptionell-inhaltliche Fragestellungen zur Seite
- Wir beantworten technische Fragen zur Skizzeneinreichung
- Wir begleiten Sie auf dem Weg von der Projektidee zur Projektbewerbung



Fachliche und inhaltliche Begleitung während der Förderphase

Ansprache über: [paktfuerinformatik.in.nrw@fz-juelich.de](mailto:paktfuerinformatik.in.nrw@fz-juelich.de)

# Unser Leistungsspektrum

Im Aufruf „Pakt für Informatik 2.0“

I. Digitale  
Beratung

II. Telefonische  
Beratung

III. Vor-Ort  
Beratung

- Vorherige Anfrage mit kurzer Erläuterung per Mail ([paktfuerinformatik.in.nrw@fz-juelich.de](mailto:paktfuerinformatik.in.nrw@fz-juelich.de)). Beratungen ab Mitte Januar möglich
- Inhaltliche Vorbereitung wird vorausgesetzt
- Die Projektidee
  - muss in NRW durchgeführt werden,
  - muss thematisch, zeitlich und finanziell abgrenzbar sein und darf noch nicht begonnen haben,
  - muss auf die drei Kategorien der EFRE-Auswahlkriterien eingehen

# Bewerbungsunterlagen und Verfahren

Im Aufruf „Pakt für Informatik 2.0“

- Bewerbungsunterlagen/ Skizzenvorlagen sind auf folgender Homepage eingebunden:  
<https://pakt-fuer-informatik.in.nrw>
- Die Skizzeneinreichung erfolgt digital über das Online-Submission Tool:  
<https://gefoerdert.in.nrw/efre>

(1)

**IN.NRW**  
EFRE 2021-2027  
SUBMISSION TOOL

**KONTAKT**

Administrative Fragen:  
Patrick Kögler  
☎ 02461 699-273  
✉ p.koegler@fzjuelich.de

Fachliche Fragen:  
Die Ansprechpersonen für fachliche Fragen finden Sie auf den jeweiligen Info-Seiten der einzelnen EFRE-Maßnahmen.

**SUBMISSION PLATFORM**

- KOORDINATOR REGISTRIERUNG >
- KOORDINATOR LOGIN >
- PARTNER LOGIN >

**WILLKOMMEN**

Willkommen zum Submission Tool der Innovationsförderagentur.NRW (IN.NRW).

Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Bewerbungsunterlagen und Förderanträge einzureichen.

Bitte registrieren Sie sich als Koordinator unter **KOORDINATOR REGISTRIERUNG**. Für jedes Projekt ist eine eigene Registrierung notwendig.

Anschließend können Sie sich unter **KOORDINATOR LOGIN** einloggen und Projekt-Partner zur Mitarbeit einladen. Diese erhalten anschließend eine E-Mail zur Aktivierung ihres Benutzerkonto, der Login ist danach unter **PARTNER LOGIN** möglich.

\*Um die Lesbarkeit der Information zu erleichtern, wurde die männliche Form für Begrifflichkeiten verwendet. Es sind damit stets männliche und weibliche Personen gemeint.

- Koordinator Registrierung und Koordinator Login verwenden
  - Koordinator = Konsortialführer
  - Bei Einzelvorhaben automatisch Konsortialführer
- Basisdaten eintragen und verwalten

# Bewerbungsunterlagen und Verfahren

Im Aufruf „Pakt für Informatik 2.0“

(2)

- Finalisierte Bewerbungsunterlagen in den jeweiligen Reitern hochladen
- 11 Reiter für die jeweiligen Bewerbungsunterlagen, von Skizzenformular bis 4.10 Datenverarbeitung  
→ Es sind nicht zwingend alle Unterlagen erforderlich, bspw. Anlage 4.5

(3)

- „Validierung“ zeigt die offenen/ fehlerhaften Dateien an  
→ Überarbeitung vor Einreichung notwendig
- „Zusammenfassung“ zeigt die Arbeitsversion der erstellten Skizze an
- „Einreichung“ führt zu „Aktueller Version“ (Arbeitsversion) in der Zusammenfassung

## Ausblick: Skizzeneinreichung

Im Aufruf „Pakt für Informatik 2.0“

1. Themenschwerpunkt und Antragsberechtigung prüfen
2. Ggf. Konsortium mit Partnerinnen & Partnern bilden und Projektidee ausarbeiten
3. Als koordinierende Stelle registrieren
4. Basisdaten im Submission Tool eingeben
5. Ggf. Partnerinnen & Partner hinzufügen und deren Basisdaten eintragen
6. Bewerbungsunterlagen herunterladen und ausfüllen
7. Vordrucke der Anhänge herunterladen und ausfüllen
8. Alle Vordrucke in der jeweiligen Rubrik des Submission Tools hochladen
9. Einreichung im Submission Tool



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Bezirksregierung  
Detmold



# **Fördertechnische Rahmenbedingungen im EFRE.NRW 2021-2027**

**EFRE/JTF-Programm NRW – Rahmenrichtlinie**

**Projektaufruf „Pakt für Informatik 2.0“**

Detmold, Dezember 2022



# Überblick

- Einordnung in EFRE/JTF-Programm NRW
- Verfahren
- Allgemeine Zuwendungsvoraussetzungen
- Finanzierung
- Thema Verwaltungsvereinfachung
- Zusammenfassung



# Einordnung in EFRE/JTF-Programm NRW

- EFRE/JTF-RRL NRW ist maßgebliche Förderrichtlinie für
  - **den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in Nordrhein-Westfalen (EFRE.NRW)** mit den Prioritäten innovatives NRW, mittelstandsfreundliches NRW, nachhaltiges NRW, mobiles NRW und lebenswertes NRW sowie
  - **den Fonds für einen gerechten Übergang im nördlichen Ruhrgebiet und im Rheinischen Revier in Nordrhein-Westfalen (JTF.NRW)** mit der Priorität zukunftsfähige Kohleregionen (OWL liegt nicht im Programmgebiet des JTF.NRW)
- **Aufruf „Pakt für Informatik 2.0“**
  - EFRE: Priorität mittelstandsfreundliches NRW
  - Maßnahme 1 „Nachwuchsförderung“



# Verfahren

- **Vorhabenauswahl**

- hier: Projektaufruf mit zweistufigem Verfahren

1. Skizzeneinreichung und Bestenauslese durch Gutachtergremium (Förderempfehlung)
2. Antragstellung nach Aufforderung bei der Bezirksregierung Detmold

- **Antragsprüfung, Bewilligung, Auszahlung**

- Bezirksregierung Detmold (Abwicklung des Förderverfahrens)

- Innovationsförderagentur (inhaltliche Begleitung)



# Allgemeine Zuwendungsvoraussetzungen

- Projektförderung
- Anteilfinanzierung
  - Fördersatz hängt von der Art der Antragstellenden, von der Größe des antragstellenden Unternehmens und der Art des zur Förderung beantragten Vorhabens in Abhängigkeit von den beihilferechtlichen Vorschriften ab
  - Förderung bis maximal 90% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben
- Ausgabenerstattungsprinzip
- EU-Beihilferecht
- Monitoring



# Finanzierung

- Im Pakt für Informatik 2.0 ausschließlich Förderung mit Pauschalen
  - Maximal 200.000,- € förderfähige Gesamtausgaben
- Verpflichtende Pauschalen bei Personalförderung:
  - Personalausgaben
  - Gemeinausgaben
- Weitere Pauschale für Sachausgaben möglich, aber nicht verpflichtend

Die Pauschalen gelten bei Bemessung **und** Abrechnung der Zuwendung (keine oder nur vereinfachte Nachweise erforderlich).



# Personalausgabenpauschale

- zur Förderung der Lohnzahlungen, vertraglichen und tariflichen Zusatzleistungen, sowie der Lohnnebenkosten
  - Personal ist direkt beim ZE angestellt und in dessen Verantwortung tätig
  - Hochschulen: kein Stammpersonal förderfähig
  - Gemeinden: Vorhaben dient der Wahrnehmung freiwilliger kommunaler Aufgaben
- für unmittelbare Projektstätigkeit
- für administrative Personalausgaben (Erstellung von Mittelabrufen, Sachberichten etc.), wenn sie als separates Arbeitspaket im Projektplan vorgesehen sind und die Tätigkeiten im Projekt nachgewiesen werden können



# Personalausgabenpauschale – Ausgestaltung

- 4 Leistungsgruppen
  - angelehnt an die Laufbahnen im öffentlichen Dienst (Höherer, gehobener, mittlerer und einfacher Dienst) und an Bildungsabschlüsse
  - tätigkeitsbezogene Einstufung
  - Siehe Anlage 2 zu Nummer 5.4.1 EFRE/JTF RRL NRW
- Monatspauschale / Stundenpauschale
- Stundenpauschale begrenzt auf **1.720 Stunden/Jahr** in aus öffentlichen Mitteln finanzierten Vorhaben (bisher 1.650)
- zum Antragsingang geltende Höhe der Pauschalen für gesamte Projektlaufzeit maßgeblich (keine Anpassung)
- Mitglieder der Geschäftsführung und (neu) Personal nach Wissenschaftszeitvertragsgesetz: Förderung von maximal 70% der Arbeitszeit



# Gemeinausgabenpauschale

- zur Förderung der „indirekten Ausgaben“
  - Indirekte Ausgaben sind anteilige Aufwendungen, die dem Begünstigten entstehen, ohne dass sie dem geförderten Vorhaben eindeutig zugeordnet werden können, die aber in unmittelbarem Zusammenhang mit dessen erstattungsfähigen direkten Ausgaben stehen (z.B. Kosten für Buchhaltung, Personalverwaltung, Strom, Wasser).
- nur möglich, wenn Personalausgaben gefördert werden
- Höhe der Gemeinausgabenpauschale:  
**15% der Personalausgabenpauschale**



# Sachausgabenpauschale

- zur Förderung der „direkten Sachausgaben“
  - Direkte Ausgaben sind alle zuwendungsfähigen Ausgaben, die einem Vorhaben unmittelbar zugerechnet werden können
  - Sachausgaben sind **alle zuwendungsfähigen Ausgaben, die nicht Personal- und Gemeinausgaben sind** (d.h. Ausgaben für Grunderwerb, Bauleistungen, Lieferungen, Leistungen und Reisen)
- nur möglich, wenn Personalausgaben gefördert werden
- Höhe der Sachausgabenpauschale:  
**25% der Personalausgabenpauschale**



# Beispielberechnung – Pauschalen

- 24 Monate Durchführungszeitraum
- **Förderung mit Sachausgabepauschale:**
- Personalausgaben:
  - Leistungsgruppe 2, 90% Stellenanteil
- **Förderung ohne Sachausgabepauschale:**
- Personalausgaben:
  - Leistungsgruppe 2, eine volle Stelle
  - Studentische Hilfskraft, Leistungsgruppe 4, insgesamt 1.150 Stunden

Personalausgaben	131.436,00 €
Gemeinausgaben (15 % der Personalausgaben)	19.715,40 €
Sachausgaben (25 % der Personalausgaben)	32.859,00 €
<b>Gesamt</b>	<b>184.010,40 €</b>

Personalausgaben	173.640,00 €
Gemeinausgaben (15 % der Personalausgaben)	26.046,00 €
Sachausgaben	-
<b>Gesamt</b>	<b>199.686,00 €</b>



# Thema „Verwaltungsvereinfachung“

- Einsatz von **EFRE.NRW.Online** zur digitalen Verfahrensabwicklung von der Antragstellung über den Mittelabruf und den Sachbericht bis zum Verwendungsnachweis (REACT-EU als Probelauf gestartet)
- **Sachausgabenpauschale** verringert Nachweispflichten (z.B. auch in Bezug auf Reisekosten, keine Vorlage von Belegen)
- in der Regel **keine Vorlage von Originalbelegen** erforderlich (Kopie, elektronisches Duplikat ausreichend)



# Zusammenfassung

- Projektaufruf mit zweistufigem Verfahren
- Maximal 200.000,- € förderfähige Gesamtausgaben
- Förderung mit Pauschalen
  - Personalausgabenpauschale
  - Gemein- und Sachausgabenpauschale (insgesamt 40 % der Personalausgaben)
- Verfahrensabwicklung komplett digital über EFRE.NRW.Online
- Skizzeneinreichung digital unter: <https://gefoerdert.in.nrw/efre>  
(Frist bis 28.02.2023)
- Informationen unter: <https://pakt-fuer-informatik.in.nrw>